



Niederschrift

über die Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses der Gemeinde Fiefbergen (FIEFB/KA/03/2010) vom 05.10.2010

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Monika Petersen

Mitglieder

Frau Claudia Hoppe

Herr Uwe Karstädt

Herr Dennis Makan

Frau Tanja Noffke

Protokollführer

Gäste

Frau Anke Bern

Herr Hans-Richard Bern

Herr Erhard Seifert

Frau Monika Hahn

Frau Silke Lorenzen

Herr Wilfried Taubner

Herr Theo Rethwisch

Bürgermeister

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 23:10 Uhr

Ort, Raum: 24217 Fiefbergen, Dorfstr. 3, Dorfgemeinschaftshaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Begrüßung
2. Projektgruppenleiter stellen ihre bisherigen Ergebnisse zur 725-Jahrfeier vor
 - 2.1. Ergebnisberichte
 - 2.2. Besprechung weiterer Planungsschritte
3. Planung Laternelauf
4. Planung Seniorenkaffee
5. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Begrüßung

Die Vorsitzende Monika Petersen beginnt um 19.30 Uhr mit der Begrüßung der Anwesenden.

Es wird festgestellt, dass die Einladung form- und fristgerecht an die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses zugegangen ist. Weiter wurden die Projektleiter zur 725-Jahr-Feier separat eingeladen.

TO-Punkt 2: Projektgruppenleiter stellen ihre bisherigen Ergebnisse zur 725-Jahrfeier vor

Anwesende Projektleiter

Dorfgeschichte/Dokumentation	Hr. Rethwisch
Kulinarisches	Hr. Seifert
Veranstaltungen	Fr. Hahn
Dorfgestaltung	Fr. Bern
Sport/Spiel	Fr. Petersen

Frau Petersen erklärt, dass einige Projektgruppen nicht ohne weitere Vorgaben planen können und um dieses Treffen gebeten haben.

Zugleich müssen Kosten ermittelt werden um diese von der GV freigegeben zu bekommen. Zu dem Punkt Kosten berichtet die Vorsitzende des Finanzausschusses Silke Lorenzen, dass Sie bereits mit dem Kämmerer gesprochen hat und dieser bei der derzeitigen Finanzprognose 2011 für die 725-Jahr-Feier einen Betrag von 5000 € sieht.

Es wird durch die Anwesenden zu diesem Zeitpunkt schon festgestellt, dass diese Vorgabe nicht zu halten werden wird, da wie Herr Makan ausführt schon das Festzelt dieses Budget ausfüllen wird.

Herr Makan führt weiter aus, dass es mit dem Gasthof Witt, Herrn Löwel, bereits ein Vorgespräch bezüglich der Anmietung des Zeltes gegeben hat und dabei ein Kostenvoranschlag für die reine Miete des Zeltes von brutto 4736 € gemacht wurde.

Der Gasthof Witt vermietet das Zelt grundsätzlich ohne Anspruch auf die Bewirtung.

Im Falle, dass Witt auch die Bewirtung übernimmt würde er uns z.B. mit der Beleuchtung entgegenkommen (ca. 100-200 €)

Es wurden auch andere Angebote für Zelte eingeholt, allerdings liegen alle im gleichen Kostenrahmen.

Es wird sich darauf verständigt, dass die ca. Kosten aus den einzelnen Berichten der Projektgruppenleiter ermittelt werden.

TO-Punkt 2.1: Ergebnisberichte

Die einzelnen Projektleiter stellen Ihre Ergebnisse aus den Projektgruppentreffen vor:

Projektgruppe Dorfgestaltung

Frau Bern erläutert, dass die Gruppe Dorfgestaltung sich nach dem ersten Termin noch nicht wieder getroffen hat und der nächste angedachte Termin im März auf den Januar vorverlegt wird.

Die Gruppe hat bei Ihrer ersten Zusammenkunft folgende Ideen gesammelt:

- Beleuchtung des Dorfteiches und eine Springbrunnenpumpe im Dorfteich
- Baumpflanzung mit Patenschaften
- Ortsschilder schmücken/bepflanzen
- Fahnen an Straßenlaternen
- Tag des offenen Gartens
- Maskottchen
- Findling mit Innenschrift (Findling wird gesponsert von Fa. AS, die Innenschrift wird für einen Obolus vom Vater von Martina Reimers gefertigt)

Frau Bern führt weiter aus, dass die Bürger angesprochen werden sollen, einen Beitrag zur Dorfgestaltung zu leisten in dem Sie Ihre Grundstücke/Straßen selbst schmücken.

Zu den anfallenden Kosten kann noch nichts Konkretes mitgeteilt werden.

In der Runde der Anwesenden wird sich darauf geeinigt für das Thema Dorfgestaltung einen Betrag von ca. 1000 € anzusetzen.

Herr Rethwisch regt an sich noch einmal mit Familie Stoltenberg in Verbindung zu setzen, um zu klären, was noch bei Antje Stoltenberg auf dem Boden von der 700-Jahr-Feier vorhanden ist (Fahnen, Chroniken etc.).

Herr Rethwisch kontaktiert dazu Lars Stoltenberg.

Projektgruppe Dorfgeschichte

Projektleiter Rethwisch berichtet, dass sich die Gruppe Dorfgeschichte bisher 2 x getroffen und Ihre Hauptaugenmerke auf zwei verschiedene Bereiche gelegt hat.

Dorfdokumentation:

Herr Rethwisch führt aus das die Gruppe sich dazu entschieden hat keine Chronik zu erstellen sondern eine Dorfdokumentation und bittet diesen Sprachgebrauch weiter zu führen.

Die Gruppe Dorfgeschichte hat mittels Zeitungsbericht und Flyer dazu aufgerufen Dokumente, im besonderen Fotos, rund um Fiefbergen zur Verfügung stellen.

Es wurde festgestellt, dass direkte Ansprache der Bürger einen größeren Effekt hat.

Die Dorfdokumentation baut auf Wilhelm Röhlk - Chronik der Gemeinde Fiefbergen (1938) auf.

Sie soll Fiefbergen zwischen gestern und heute präsentieren und die Veränderungen z.B. mit alternativen Energiequellen (Windpark, Photovoltaik, etc...) präsentieren.

Dazu werden aktuell auch viele Fotos im Dorf geschossen um den heutigen Zustand zu dokumentieren.

Die Resonanz auf den Vorbestellzettel für die Dokumentation war bisher sehr verhalten (8 Vorbestellungen).

Zu den Kosten für die Produktion der Dorfdokumentation wurde bisher nur mit der Fa. Hergeröder, Schönberg gesprochen um einen ca. Betrag zu erhalten.

Bei einer Auflage von 100 St (470 Seiten davon 180 in Farbe) im Digitaldruck fallen Produktionskosten von 4500 € netto an, zzgl. der MwSt. von 7 % wenn der Druck ohne Sponsorenwerbung erfolgt oder 19 % wenn mit Anzeigenwerbung.

Herr Rethwisch fragt bei den Anwesenden nach, ob die Gruppe Sponsoren organisieren soll, um die Produktionskosten zu verringern.

Die Anwesenden sind ausnahmslos dafür, Sponsoren werben zu lassen, um die Kosten möglichst gering zu halten.

Über Art und Umfang des Sponsorings kann die Projektgruppe entscheiden.

Herr Rethwisch erläutert weiter, dass nach Zusammenstellen der Dokumentation (Redaktionsschluss im Dezember 2010) druckfähige pdf-Dateien erstellt und dann bei verschiedenen Druckereien angefragt werden.

Nach Angebotsvergleich wird der Auftrag vergeben.

Präsentation/Ausstellung Fotos:

Das zweite Hauptaugenmerk liegt auf einer Präsentation/Ausstellung von Fotos.

Diese sollen mittels Power-Point-Präsentation den Besuchern der Feierlichkeiten mittels Beamer präsentiert werden.

Dazu erhält die Gruppe Unterstützung durch einen Mitarbeiter des Probstei-Museums.

Herr Makan regt noch einmal an, dass es für Fiefbergen Vorteile ergeben könnte, wenn die Gruppe sich noch einmal mit dem historischen Pfad beschäftigen könnte.

Fiefbergen spielt selbst im Kartenwerk der Probstei z.B. Radwanderkarte von der Tourist-Info keine Rolle, da Fiefbergen keine kulturellen und historischen Ziele anbieten kann.

Herr Rethwisch will dieses noch einmal mit seiner Gruppe durchsprechen.

Projektgruppe Kulinarisches:

Herr Seifert erklärt, dass die Gruppe Kulinarisches sich noch nicht konkret kümmern konnte, da Ihnen zur Weiterarbeit noch konkrete Vorgaben fehlten.

Die Gruppe Kulinarisches bekommt nun folgende Vorgaben:

- es wird ein Zelt aufgestellt 30 x 10 m mit einem ca. 5x5m großen Versorgungsanbau
- das Zelt ist für ca. 220 Personen ausgelegt
- der Großteil der Gastronomie sollte an einen Gastronom abgegeben werden
- die Gruppe kann, wenn Sie es möchten, einen Teil der Gastronomie übernehmen
- am Freitag findet das Dorffest zur 725-Jahr-Feier statt
- Samstag ganztägiges Angebot an Speisen und Getränken, am Abend werden ca. 90-100 Personen aus Politik und Wirtschaft vom Tourismusverband zu einem Imbiss geladen, zur Eröffnung der Korntage
- am Sonntag klingt das Festwochenende mit einem Frühschoppen im Zelt aus

Herr Makan wird mit dem Zeltverleih Hinz aus Kiel sprechen, da diese auch Eventberatungen durchführen, ob Gastronomie und Zeltverleih aus einer Hand kommen können.

Das Ergebnis wird durch Herrn Makan an Herrn Seifert mitgeteilt.

Herr Seifert übernimmt dann mit seiner Gruppe die weitere Planung inklusive der Thematik Zeltmiete.

Projektgruppe Veranstaltungen:

Frau Hahn berichtet über die Ergebnisse der vergangenen 3 Treffen der Projektgruppe Veranstaltungen.

Die Gruppe plant auf der Auffahrt Hofstelle Bern einen Bauernmarkt mit folgenden

Ausstellern/ Gewerken:

- Fischräucherei
- Imker
- Schmied
- Korbmacher
- Schuster
- Landfrauen (Kaffee & Kuchen)
- Bio-Bauer

Weiter wird Frau Bern Ihren Bauerngarten für Besucher öffnen.

Als musikalische/Kulturelle Programmpunkte stehen zur Verfügung:

- Gospelchor Schönberg 350-400 €
- Theaterstück op Platt ca. 20 min.
- Live-Band „Viermeer „aus Fiefbergen 200-300 €

- Dudelsackspieler: "Crown Hunter pipes and drums" aus Schwartbuck (ca. 9 Mitglieder). Spielen nur im Stehen, 20-30 min 170 €

Mögliche Programmpunkte noch nicht konkret geplant:

- Lanz-Bulldog Fahrdienst vom Dorfanger zum Sportplatz
- MTW-Fahrdienst vom Dorfanger zum Sportplatz
- Kutschfahrten durchs Dorf
- Dilettantenstadl
- DJ fürs Dorffest
- Oldtimer-Rallye Feuerwehr

Weitere Themen der Projektgruppe Veranstaltungen:

- Toilettenwagen
- Security (12 € pro Stunde/Person)
- Flyer + Plakate
- Bühnenwagen

Projektgruppe Sport + Spiel:

Frau Petersen stellt die Ergebnisse aus den vergangenen Treffen vor:

Folgende Aktivitäten sind geplant:

- Basteln von Naturfiguren mit Frau Minkenberg
- Alte Spiele 100 €
- Stroh Hüpfburg 120 €
- Kinder malen auf Keilrahmen – Wandgemälde für das neue DGH bzw. Mehrzweckbau 50 €
- Kinderdorf vielleicht in Labyrinthform mit verschiedenen Erlebnisräumen
 - Korn mahlen
 - Stoffsäckchen nähen und mit Dinkel füllen
 - Fühlstraße
 - Rund ums Korn , zählen, Wiegen
 - Strohfigurenbasteln
 - Flechten
 - Kornschiffe nageln
 - Strohsackschlagen
 325 €
- Kleinfeld-Fußballturnier mit Arne Rethwisch

Die Veranstaltungen aus Sport + Spiel benötigen noch Helfer um das Kinderdorf ganztägig zu betreiben. Gesamtaufwand für Gruppe Sport + Spiel ca. 500 €

Die Berichte aus den einzelnen Projektgruppen ergeben nun folgende Kostenschätzung:

Dorfgestaltung:	1000€
Dorfgeschichte:	vorerst keine Kosten geplant
Kulinarisches:	????
Veranstaltungen:	2000 €
Sport + Spiel:	500 €
Zeltmiete:	5000 €
Security:	800 €
Toilettenwagen:	400 €

Gesamtaufwand ca.:	9700 €

Der Kultur-und Sozialausschuss wird in der nächsten GV-Sitzung um eine Geldfreigabe von 10.000 € bitten.

Frau Petersen führt noch aus, dass Sie mit dem Tourismusverband telefoniert und sich über die Rahmenbedingungen zur Eröffnungsfeier der Probsteier Korntage erkundigt hat.

Folgender Ablauf ist vorgeschrieben:

15.00 Uhr Proklamation der Kornkönigin und der Kornprinzessin

Redezeit Politik (je nach Wichtigkeit der Redner)

Andacht ca. 10-15 min

ca. 18.00 Uhr Empfang geladener Gäste aus Politik + Wirtschaft (90-100 Personen)
Abendessen/Imbiss

Frau Simons (Tourist-Information Laboe) und Frau Kujawski (Tourist-Information Schönberg) haben angeboten uns bei den weiteren Planungen zu unterstützen und uns konkret über die finanzielle Unterstützung des Tourismusverbandes zu informieren.

Die beiden Damen werden zur nächsten Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses eingeladen.

Durch diesen vorgegebenen Ablauf wurde beschlossen, die Aktivitäten anders als vorgesehen auf die 3 Tage zu verteilen, da man ansonsten die Vertreter aus Politik und Wirtschaft zweimal einladen würde. Daher wurde jetzt eine neue Veranstaltungsplanung in TO-Punkt 2.2. aufgestellt.

TO-Punkt 2.2: Besprechung weiterer Planungsschritte

Folgender grober Veranstaltungsplan wurde beschlossen und dient als künftige Planungsgrundlage:

Freitag 22.07.2011 - Dorffest

Ankündigung wie beim Dorfteichfest
evtl. Eintritt
Einlass ab 19.00 Uhr
Livemusik ab 20.00 Uhr
Tanzmusik DJ ab 21.30 Uhr
evtl. noch eine Showeinlage

Samstag 23.07.2011- Eröffnung der Korntage

Ankündigung per Flyer + Plakate + Zeitung
ab 11.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr
Bauernmarkt
Offener Bauerngarten
Kinderdorf
Präsentation Dorfgeschichte
Theaterstück
Dudelsack-Gruppe
Gleichzeitiger Ablauf Eröffnung der Korntage ab 15.00 Uhr

Sonntag, 24.07.2011 - Frühshoppen

ab 11.00 Uhr Frühshoppen mit Gospelchor
Oldtimer-Rallye Feuerwehr
Enthüllung des neuen Findlings ist dann der Abschluss der 725-Jahr-Feier
Die Gruppen arbeiten die einzelnen Programmpunkte noch weiter aus und ermitteln die genauen Kosten.

TO-Punkt 3: Planung Laternelauf

Der Termin für den Laternelauf ist nun auf den 05.11.2010 festgesetzt.

Abmarsch 18.00 Uhr DGH

Begleitet wird das Laufen wieder durch Gitarre.

Die Route ist wie folgt beschlossen worden:

DGH-Dorfstraße-Bahndamm-Spetenhof-Bahndamm-Dorfstraße-DGH

Die Route soll mit auf dem Flyer veröffentlicht werden.

Folgende Aufgaben wurden verteilt:

Offizielle Anmeldung Polizei	Frau Petersen
Bewirtung	Schweinegilde
Beleuchtung/Girlanden	Herr Makan / Herr Karstädt
Dekoration	Frau Noffke
Flyer + Plakate	Herr Makan
Zeitungsankündigung	Frau Hoppe

TO-Punkt 4: Planung Seniorenkaffee

Der Seniorenkaffee kann nicht wie ursprünglich geplant am 28.11.2010 statt finden.
Die Örtlichkeit „Alter Auf“ ist an dem Termin anderweitig besetzt.
Neu festgesetzter Termin ist der 5.12.2010 - 14.00 Uhr im „Alten Auf“
Treffen zum Eindecken ist 13.15 Uhr

Folgende Aufgaben wurden verteilt:

10 Torten	Frau Hoppe
Dekoration	Frau Hoppe
Weihnachtssterne	
50 kleine/10 mittlere	Frau Petersen
Absprache Pastor	Frau Petersen
Absprache Alter Auf	Frau Petersen
Anfragen Showact	
Alena Luhn	Frau Noffke
(alternativ Allerlei	Frau Petersen)

TO-Punkt 5: Verschiedenes

Radrennen „Fiefbergen Rund“

Herr Taubner stellt als Vorsitzender des RSC Probstei den Termin und die Hintergründe zum „Fiefbergen Rund 2011“ vor. Durch die Terminvergabe des BDR wurde die Veranstaltung auf den 21.Mai 2011 festgesetzt. Herr Taubner bittet darum, die kurzfristige Entscheidung zu entschuldigen aber Sie musste gefällt werden. In 2011 wird nicht nur das Radrennen Fiefbergen Rund sondern auch die Norddeutsche Meisterschaft der Nachwuchsfahrer statt finden.

Es werden also ungefähr 600 Sportler auf der Strecke sein.

Herr Taubner bittet den Kultur-und Sozialausschuss darum, eine Empfehlung an die GV auszusprechen, weiter als Veranstalter mit aufzutreten.

Der Kultur-und Sozialausschuss fällt mit vier ja und einer nein Stimme folgenden Beschluss:

Der Kultur-und Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung bei der Radsportveranstaltung Fiefbergen Rund am 21.05.2011 als Veranstalter aufzutreten.

Gemeindetermine sind zu diesem Termin nicht betroffen.

Der RSC Probstei darf wie in den vergangenen Jahren die Gemeindeeinrichtung DGH und das Gelände der Feuerwehr für die Nummernausgabe bzw. das Aufstellen von Duschcontainern nutzen. Die komplette Organisation sowie alle finanziellen Risiken liegen allein bei dem RSC Probstei.

Wichtige Termine

Frau Petersen teilt den Mitgliedern des Kultur-und Sozialausschusses mit, dass der Mai-

baum und die Strofigur am 08.10.2010 um 18.00 Uhr abgebaut werden soll und bittet alle um Mithilfe.

Ein weiterer Termin findet am 14.10.2010 um 18.00 Uhr statt. Dort müssen die alten Möbel aus dem Jugendtreff , momentan eingelagert in der Scheune Vöge, an die Straße gebracht werden zwecks Sperrmüllabholung. Auch hier erbittet Frau Petersen noch tatkräftige Mithilfe.

Strohfigur

Es ist angedacht die Strofigur, sprich die Spinne, über eBay zum Verkauf anzubieten oder anderweitig zu verkaufen oder gegen eine kleine Spende abzugeben.

Herr Makan setzt die Spinne in das Internet.

Ein weiterer Punkt ist das Preisgeld für den 2. Platz beim Strofigurenwettbewerb.

Hier kann sich noch nicht darauf verständigt werden wie das Geld genutzt werden soll.

Die Entscheidung wurde auf die nächste Sitzung vertagt.

Spielplatz

Frau Petersen erklärt, dass eine Anwohnerin sich bezüglich der Zustände der Spielplätze an den Bürgermeister gewendet hat. Sie fragt an, ob man einen Aufruf im Fledermausboten veröffentlichen kann, um bei den Bürgern um Mithilfe bei der Sanierung der Spielplätze zu werben. Dieser Aufruf wird im nächsten Fledermausboten veröffentlicht und die Kontaktdaten von Herrn Rethwisch mit dessen Erlaubnis angegeben.

Anleuchten

Das diesjährige Tannenbaumaufstellen wird am 26.11.2010 statt finden.

Der diesjährige Tannenbaum ist eine Spende von Familie Stoltenberg und wird von Herrn Rethwisch in Schönberg abgeholt.

Für die Beleuchtung soll eine neue Lichterkette angeschafft werden 200-400 kleine Birnen.

Für die Dekoration sollen Geschenke gebastelt und die 100 Tannenbaumkugeln aus dem letzten Jahr verwendet werden.

Fledermausbote

Frau Möller fragt an, ob Sie für Ihre Fußpflege eine Anzeige in den Fledermausboten rein setzen könnte. Da so etwas in der Vergangenheit immer mal wieder gemacht wurde, wird auch diese Anzeige kostenlos veröffentlicht.

Herr Makan fragt bei Frau Hoppe und Frau Petersen nach, ob der Fledermausbote nicht etwas redaktioneller gestaltet werden könnte. Frau Petersen gibt Auskunft darüber, dass die Vereine aus dem Dorf fast immer Berichte liefern wollten und kein Material kam..

Herr Makan bietet seine Mitarbeit beim Fledermausboten an, was gerne angenommen wird.

Weitere Themen, die noch besprochen werden müssen, werden aus zeitlichen Gründen auf die nächste Sitzung am 16.November 2010 vertagt.

gesehen:

gez. Dennis Makan
- Bürgerliches Mitglied / Protokollführer

K.-H. Kahlo
- Stellv. AD im Amt -